

Errata Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1)

Korrekturen zur Roten Liste der Spinnerartigen Falter (Lepidoptera: Bombyces, Sphinges s.l.) Deutschlands (2011):

Zum Zeitpunkt der Drucklegung konnten nur noch die inhaltlich wichtigen Änderungen mitgeteilt werden. Eine vollständige Auflistung der Korrekturen, die sich aus den nachträglichen Änderungen auf Seite 277 ergeben, lautet wie folgt (Änderungen sind hier gelb unterlegt):

Seite 244 4. Absatz, 1. Satz, korrigiert:

„In dieser Roten Liste werden 260 Taxa (255 Arten) der Bundesrepublik Deutschland behandelt, wovon 250 Taxa zu bewerten waren.“

Seite 249 Tab. 1:

Folgende Art ist in der Gruppe der Sackträger (Psychidae) zu ergänzen:

RL	Name	Kriterien	Risiko	RL 98	Kat.änd.	Deutscher Name	N
0	<i>albida</i> (ESPER, 1786); <i>Ptilocephala</i> [^]	ex	ca. 1976	–			

In der Gruppe der Sackträger (Psychidae) ist der wissenschaftliche Name:

RL	Name	Kriterien	Risiko	RL 98	Kat.änd.	Deutscher Name	N
2	<i>herrichiella</i> STRAND, 1912; <i>Rebelia</i>	ss < (↓) =		*	– K, M	Großer Erdröhren-Sackträger	

durch folgenden Namen zu ersetzen:

RL	Name	Kriterien	Risiko	RL 98	Kat.änd.	Deutscher Name	N
2	<i>plumella</i> (OCHSENHEIMER, 1810); <i>Rebelia</i> [^]	ss < (↓) =		*	– K, M	Großer Erdröhren-Sackträger	

Seite 257 f In der Gruppe der Sonstigen Spinner und Schwärmer (Bombyces part. & Sphinges) sind folgende Namen zu korrigieren:

RL	Name	Kriterien	Risiko	RL 98	Kat.änd.	Deutscher Name	N
*	<i>proserpina</i> (PALLAS, 1772); <i>Proserpinus</i> [^]	mh < = =		V	+ R, K, M	Nachtkerzenschwärmer	
*	<i>tiliae</i> (LINNAEUS, 1758); <i>Mimas</i>	h < = =		*	=	Lindenschwärmer	

Folgende Kommentare sind zu ergänzen:

albida (ESPER, 1786); *Ptilocephala*: **Nachs.:** Die Art ist erstmals aus Deutschland (Saarland) nachgewiesen (SOBCZYK & WERNO 2011). Der Nachweis stammt aus dem Jahr 1976.

plumella (OCHSENHEIMER, 1810); *Rebelia*: **Tax.:** *Rebelia plumella* (OCHSENHEIMER, 1810) ist der korrekte Name der bisher als *Rebelia herrichiella* STRAND, 1912 geführten Art. *Rebelia herrichiella* STRAND, 1912 ist dazu ein Synonym (SOBCZYK 2011).

In die Bewertung der Gefährdungssituation deutscher „Spinner“ werden 250 Taxa einbezogen (Tab. 2). Zu einer Art (*Proutia rotunda* SUOMALAINEN, 1990) ist die Datengrundlage so schlecht, dass keine Einstufung vorgenommen werden konnte. Ausgestorben oder verschollen sind 16 Taxa (6,4%). Nur knapp die Hälfte der „Spinner“ Deutschlands (44,8%) kann derzeit als ungefährdet angesehen werden, nur wenige davon zeigen bei der kurzfristigen Betrachtung einen positiven Trend, sehr viel mehr allerdings einen negativen.

Gut ein Drittel der Taxa wird aktuell als „selten“ bis „extrem selten“ eingestuft (92 Taxa), 37 Taxa davon (14,8%) sind extrem selten mit weniger als 25 Fundorten in der Bundesrepublik Deutschland (Tab. 3). Da es bei den „Spinnern“ nur relativ wenige ubiquitäre Arten gibt, werden hier nur 18 Taxa (= 7,2%), die alle zur Kategorie „Ungefährdet“ zählen, in ihrem Vorkommen als „sehr häufig“ eingeschätzt.

Bei Betrachtung des kurzfristigen Trends zeigen von den (noch) aktuell vorkommenden Taxa zehn einen positiven Trend (darunter auch ein sehr seltenes und zwei seltene Taxa); bei zwölf Taxa ist der kurzfristige Trend unbekannt, 94 Taxa bewegen sich auf mehr oder weniger gleichbleibendem Niveau, aber 97 Taxa zeigen eine mäßige oder eine Abnahme unbekanntem Ausmaßes, 21 Taxa sogar einen stark bis sehr stark negativen Trend. Von den Taxa mit langfristig starkem bis sehr starkem Rückgang ist bei dreien – wohl klimabedingt – ein positiver kurzfristiger Trend zu erkennen, fünf Taxa haben sich auf niedrigerem Niveau wieder eingependelt, bei zwei Taxa ist der kurzfristige Trend unklar; diesen zehn Taxa stehen 27 mit mäßig starkem aktuellem Rückgang, sechs mit starkem und weitere zwei sogar mit sehr starkem aktuellem Rückgang gegenüber. Auch von den Taxa, die langfristig keinen negativen Trend zeigen, ist bei zehn ein mäßiger bis starker negativer kurzfristiger Trend zu erkennen, gegenüber nur fünf Taxa mit positivem kurzfristigen Trend.

Bilanzierung der Anzahl etablierter Taxa		absolut	prozentual
Gesamtzahl etablierter Taxa		260	100,0%
Neobiota		3	1,2%
Indigene und Archaeobiota		257	98,8%
davon bewertet		250	96,2%
davon nicht bewertet (♦)		7	2,7%
Bilanzierung der Rote-Liste-Kategorien		absolut	prozentual
Gesamtzahl bewerteter Indigener und Archaeobiota		250	100,0%
0	Ausgestorben oder verschollen	16	6,4%
1	Vom Aussterben bedroht	27	10,8%
2	Stark gefährdet	26	10,4%
3	Gefährdet	25	10,0%
G	Gefährdung unbekanntem Ausmaßes	0	0,0%
Bestandsgefährdet		78	31,2%
Ausgestorben oder bestandsgefährdet		94	37,6%
R	Extrem selten	12	4,8%
Rote Liste insgesamt		106	42,4%
V	Vorwarnliste	31	12,4%
*	Ungefährdet	112	44,8%
D	Daten unzureichend	1	0,4%

Tab. 3: Auswertung der Kriterien zu den bewerteten Taxa (ohne Neobiota).

Tab. 3 austauschen:

Kriterium 1: Aktuelle Bestandssituation		absolut	prozentual
ex	ausgestorben oder verschollen	16	6,4%
es	extrem selten	37	14,8%
ss	sehr selten	19	7,6%
s	selten	36	14,4%
mh	mäßig häufig	42	16,8%
h	häufig	81	32,4%
sh	sehr häufig	18	7,2%
?	unbekannt	1	0,4%
Kriterium 2: Langfristiger Bestandstrend		absolut	prozentual
<<<	sehr starker Rückgang	8	3,2%
<<	starker Rückgang	44	17,6%
<	mäßiger Rückgang	91	36,4%
(<)	Rückgang, Ausmaß unbekannt	2	0,8%
=	gleich bleibend	80	32,0%
>	deutliche Zunahme	4	1,6%
?	Daten ungenügend	5	2,0%
[leer]	nur bei: ex, ausgestorben oder verschollen	16	6,4%
Kriterium 3: Kurzfristiger Bestandstrend		absolut	prozentual
↓↓↓	sehr starke Abnahme	8	3,2%
↓↓	starke Abnahme	13	5,2%
(↓)	mäßige Abnahme oder Ausmaß unbekannt	97	38,8%
=	gleich bleibend	94	37,6%
↑	deutliche Zunahme	10	4,0%
?	Daten ungenügend	12	4,8%
[leer]	nur bei: ex, ausgestorben oder verschollen	16	6,4%
Kriterium 4: Risikofaktoren		absolut	prozentual
-	vorhanden	27	10,8%
=	nicht feststellbar	207	82,8%
[leer]	nur bei: ex, ausgestorben oder verschollen	16	6,4%
Gesamtzahl bewerteter Indigener und Archaeobiota		250	100,0%

Tab. 4 austauschen:

Kategorieänderungen	absolut	prozentual
Kategorie verändert	82	32,8%
positiv	46	18,4%
negativ	36	14,4%
Kategorie unverändert	153	61,2%
Kategorieänderung nicht bewertbar (inkl. ♦ → ♦)	15	6,0%
Gesamt	250	100,0%

Gründe für die Kategorieänderungen		1. Grund		1.-3. Grund	
		abs.	proz.	abs.	proz. (Taxa)
positiv	R Reale Veränderungen	7	15,2%	8	11,0%
	R(Na) Reale Veränderungen durch Naturschutzmaßnahmen	0	0,0%	0	0,0%
	K Kennnisszuwachs	17	37,0%	21	28,8%
	M Methodik	18	39,1%	40	54,8%
	T Taxonomische Änderungen	0	0,0%	0	0,0%
	gesamt mit Grund	42	91,3%	69	94,5%
	[leer] Grund unbekannt	4	8,7%	4	5,5%
	gesamt positive Änderungen	46	100,0%	73	100,0%
negativ	R Reale Veränderungen	13	36,1%	13	24,5%
	R(Na) Reale Veränderungen durch Naturschutzmaßnahmen	0	0,0%	0	0,0%
	K Kennnisszuwachs	18	50,0%	22	41,5%
	M Methodik	4	11,1%	17	32,1%
	T Taxonomische Änderungen	0	0,0%	0	0,0%
	gesamt mit Grund	35	97,2%	52	98,1%
	[leer] Grund unbekannt	1	2,8%	1	1,9%
	gesamt negative Änderungen	36	100,0%	53	100,0%
alle	R Reale Veränderungen	20	24,4%	21	16,7%
	R(Na) Reale Veränderungen durch Naturschutzmaßnahmen	0	0,0%	0	0,0%
	K Kennnisszuwachs	35	42,7%	43	34,1%
	M Methodik	22	26,8%	57	45,2%
	T Taxonomische Änderungen	0	0,0%	0	0,0%
	gesamt mit Grund	77	93,9%	121	96,0%
	[leer] Grund unbekannt	5	6,1%	5	4,0%
	gesamt alle Änderungen	82	100,0%	126	100,0%
Bilanzierung realer Veränderungen [R + R(Na)]		abs.	proz.	abs.	proz. (Taxa)
positiv		7	15,2%	8	11,0%
negativ		13	36,1%	13	24,5%

Seite 271 ff **Literatur:**

Folgende Zitate sind zu ergänzen:

ARNSCHEID, W. (2012): Die Identität von *Rebelia surientella* (BRUAND, 1858) (Lepidoptera, Psychidae). – Entomofauna 33 (14): 181-188.

SOBCZYK, T. (2011): Psychidae. World Catalogue of Insects 10. – Stenstrup (Apollo Books): 467 S.

SOBCZYK, T. & WERNO, A. (2011): *Ptilocephala albida* (ESPER, 1786), ein Neufund für die deutsche Fauna (Psychidae, Lepidoptera). – Entomologische Nachrichten und Berichte 55 (4): 247-248.

Seite 278 Im Anhang „**Synonymliste**“ sind folgende Zeilen zu ergänzen:

[*herrichiella* STRAND, 1912; *Rebelia* → *plumella* (OCHSENHEIMER, 1810); *Rebelia*]

[*surientella* (BRUAND, 1858); *Rebelia* → *plumella* (OCHSENHEIMER, 1810); *Rebelia*]

Folgende Zeile ist zu streichen:

[*plumella* (OCHSENHEIMER, 1810); *Rebelia* → *herrichiella* STRAND, 1912; *Rebelia*]